



**Frischekick!
Stadtmarketing
bittet
Marktstandler
zum Interview**

SEITEN 4 bis 6

UMWELT

**Abwasserverband
Korneuburg – Sonnen-
bausteine ausverkauft**

Seite 8

UMWELT

**MOL Austria
übernimmt
Baumpatenschaft**

Seite 10

STADTMARKETING

**Kunstmarkt
Montmartre – Pariser
Flair in Korneuburg**

Seiten 16–17



Neue E-Autoflotte: GR Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum, Bereichsleiter Wirtschaftshof Peter Schubert, Stadtservice-GF Ronald Maurer, Bürgermeister Christian Gepp, STR Hubert Holzer und STR Alfred Zimmermann präsentieren stolz die neuen Stadtserviceflitzer.

MOBILITÄT

Sechs Elektroautos der Stadtservice-Flotte

Die emissionsfreie Autoflotte des Stadtservice Korneuburg

In diesem Jahr werden 13 veraltete Fahrzeuge durch neue ersetzt, darunter befinden sich sechs neue Elektrofahrzeuge, die emissionsfrei durch Korneuburg fahren. Mit der Anschaffung von Elektroautos leistet die Stadtgemeinde

einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Die Fahrzeuge werden zumeist für kurze Fahrten eingesetzt, um Parks und Gartenanlagen zu betreiben, oder für Dienstfahrten für den Bereich Wirtschaftshof.

Zu den E-Fahrzeugen wurden noch drei weitere Klein-Lastfahrzeuge ausgeliefert, in den nächsten Wochen wird die Autoflotte dann abermals mit zwei weiteren Klein-Lastfahrzeugen verstärkt.

SPARKASSE 
Korneuburg

Let
George
do it.

George.
Das modernste
Banking Österreichs. 

Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Der niederösterreichische Impfbus war in Korneuburg, und die Beteiligung an diesem Angebot „Impfen ohne Anmeldung“ war sehr groß. Weiters ist es uns gelungen, die Teststraßen weiterführen zu können. Wir danken allen Bürger*innen, die sich an die Vorgaben halten und die 3-G-Regeln umsetzen. Ein Dankeschön auch den Gastronomiebetrieben für die konsequente Durchführung der Kontrollen.

Das Wohnbauprojekt K2 steht in den Startlöchern. Es werden 43 leistbare Wohnungen errichtet. Das Projekt wird von der WET-Gruppe konzipiert und auch umgesetzt. Das Unternehmen gilt seit vielen Jahrzehnten als zuverlässiger Partner, der es sich zum Ziel gesetzt hat, gutes und schönes Wohnen erschwinglich zu machen. Die rund 40 bis 80 m² großen Wohnräume verfügen über großzügige Gartenflächen und Terrassen. Im Außenbereich stehen den Bewohner*innen neben einem groß angelegten Spielplatz auch ein Gemeinschaftsplatz sowie Mietbeete zum Garteln zur Verfügung. Die Abrissarbeiten der beiden alten Bau-

ten haben bereits begonnen, und es kann zügig mit dem Bau begonnen werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, sich im Rathaus Korneuburg bei einer Ausstellung über das Bauprojekt zu informieren. Mit der Fertigstellung wird 2023 gerechnet.

Die Bürger*inneninformation über die Wertentwicklung hat am 2. September stattgefunden und ist auf sehr großes Interesse der Bevölkerung gestoßen. Derzeit wird die Planung in zahlreichen Besprechungen konkretisiert. Ich bedanke mich ganz persönlich für die intensive und produktive Mitarbeit vieler Bürger*innen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses.

Im Sommer haben trotz der widrigen coronabedingten Umstände viele Veranstaltungen stattgefunden. Rückblicke und Fotos dazu finden Sie auf den nächsten Seiten. Unter strenger Beachtung der geltenden Coronabestimmungen werden wir auch in Zukunft kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in Korneuburg organisieren. Nützen Sie

die Angebote! Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie interessiert und unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihren Ideen.

Wir alle spüren es – der Sommer ist fast vorbei: Damit hat auch ein neues Kindergarten- und Schuljahr begonnen. Namens der Stadtgemeinde und auch ganz persönlich wünsche ich den Pädagoginnen und Pädagogen, den Eltern, Kindern und ganz besonders den Taferlklasslern einen guten Start ins neue Schuljahr. Wir alle hoffen auf ein möglichst normales Schuljahr. Unseren Beitrag dazu leisten wir mit der Impfung. Vielen Dank!



Christian Gepp, MSc

Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die in der Stadtzeitung abgedruckten Fotos wurden unter den jeweils gerade gültigen coronabedingten Vorschriften aufgenommen. Die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger steht für uns immer an erster Stelle und wir nehmen bei unserer Pressearbeit zu jeder Zeit darauf Rücksicht. Bei unseren Fototerminen halten wir uns selbstverständlich an alle zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Verordnungen in Bezug auf Abstandsregelungen sowie das mögliche verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken in geschlossenen Räumlichkeiten.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch, Nikolina Knezevic und Karoline Wenig

2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899, korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthgasse 2/809

Korneuburger CITIES-App aufs Smartphone laden und immer top informiert bleiben

Die Korneuburger CITIES-App schafft eine digitale Infrastruktur für regionale Betriebe und bringt neue Impulse für Handel, Wirtschaft und die Stadt durch Zusatztools, die auch für die Region, Plattformnutzer und Besucher von Interesse sind. Die App enthält nützliche Funktionen für User, Konsumenten, Handel, Gastronomie, Betriebe, Vereine sowie Tourismus und ist barrierefrei, benutzer- und bedienungsfreundlich gestaltet.

Als moderne Kommunikationsplattform zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, der Region sowie Besucherin-

nen und Besuchern der Stadtgemeinde, den regionalen Betrieben, Gastronomen, Vereinen und Verbänden bietet sie zusätzlich ein digitales Netzwerk für den interaktiven Austausch. Die CITIES-App kann für Android im Google Play Store und IOS im App Store heruntergeladen werden.



INHALT

MOBILITÄT:

Neue E-Cars für das Stadtservice
S. 2

SPORT:

Neuer Sand für Beachvolleyballplatz
S. 7

FREIZEIT:

Hallenbadsaison wird eröffnet
S. 11

KULTUR:

Aktivherbst im Stadtmuseum
S. 21

Friskhekik!

Korneuburgs Wochenmarkt überzeugt dank breitem Sortiment

Über den Korneuburger Wochenmarkt kann man stundenlang spazieren. Die buntleuchtenden und frischen Waren sind dabei alleine schon ein Augenschmaus und der Duft von Blumen, Käse und Wurstwaren lässt die Nase immer wieder freudig umherschneppen.

Jeden Dienstag und Freitag zwischen 7 und 12 Uhr laden die Standler des Korneuburger Wochenmarkts zum Einkauf regionaler Produkte ein.

Das Stadtmarketing Korneuburg hat die Marktstandler*innen aufgefordert, unsere Leser*innen mit Tipps über Produkte, Lieblingsrezepte und vieles mehr zu versorgen.

Überzeugen Sie sich selbst vom umfassenden Angebot und den sympathischen Menschen, die hinter den Verkaufsständen nicht nur herrlich smalltalken, sondern auch mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es um Lagerung, Kaufentscheidung oder Informationen rund um regionale Produkte geht:

Mobiler Hofladen Bayer – Inh. Engelbert Resinger

Produkte: Fleisch- und Wurstwaren, regionale Waren



Tipp: Im Herbst sind besonders Blunzen und Geselchtes beliebte Produkte. Dazu

passt dann frischer Sturm, liebevoll erzeugt von regionalen Weintrauben.

Deyan und Sebie Atanasov

Produkte: Oliven, Hummus, Aufstriche, Falafel



Tipp: Am Vormittag bekommt man, von Mama Atanasov frisch gekochte und noch warme, köstliche Gemüsepuffer. Außerdem ist am Freitag immer Knödeltag – da sind im Herbst die Eierschwammerl-Knödel ein Gedicht! Neu im Sortiment ist auch der „Rote-Rüben-Hummus“, Riesenbohnen und Schafkäse mit Zucchini umwickelt.

Bergmann GesmbH

Produkte: Fleisch- und Wurstwaren

Tipp: Die Weißwurstzeit naht. Die leckeren Würsteln kommen aus der eigenen Schlachtung, werden im Haus produziert und mit regionaler Petersilie verfeinert. Ein besonderes Highlight für Schinkenfans ist der Wagramer Schinken – nur mit Meersalz verfeinert und 2 Jahre gereift!

Andreas Büchi

Produkte: Käse

Tipp: Wenn es etwas kühler wird, können die Speisen auch wieder deftiger ausfallen. Der Chef empfiehlt daher die in Österreich sehr beliebten „Kasspätzle“! Den



Spätzleteig macht man am besten aus dem Original Spätzlemehl, welches mit Gries gemischt für bissfeste Spätzle sorgt. Beim Käse hat man dann die Qual der Wahl: Entweder man nimmt einen kräftig-würzigen Räskäse und reibt selbst oder man entscheidet sich für die fertig geriebene Käsemischung (Sauerkäse, 6 und 12 Monate gereifter Bergkäse und Räskäse). Bei Büchi gibt's alles dafür!

Herbert Dersch

Heimische landwirtschaftliche Produkte

Tipp: Wer zu Herbert Dersch schaut, dem stechen als erstes die unzähligen Tomatensorten ins Auge, darunter auch riesige Zitronen- und Ananasparadeiser. Selbst nascht der Chef am liebsten gleich beim Ernten von den bunten Cocktailtomaten. Besonders in der Herbstzeit darf man sich über geschmacksintensive violette und dunkelrote Karotten freuen.

Robert Dersch

Produkte: Honig, Schnäpse, Marmelade

Tipp: Robert Dersch freut sich schon über die Weingartenpfirsiche, die bald erhältlich sein werden. „Heuer sind sie spät dran“, erklärt der Chef beim Interview. Natürlich kann man daraus eine köstliche Bowle zubereiten. Nicht unerwähnt darf man die vielen Honigsorten aus eigener Erzeugung lassen. Wir fragen: „Welchen Honig hat der Chef am liebsten?“ Die Antwort kommt sofort und schlagfertig: „Den verkauften!“

Josef Fein

Produkte: Wein, Obstsäfte, Äpfel



Tipp: Nach der beliebten Erdbeerzeit geht's bei Fein gleich weiter mit Weintrauben, Sturm und 13 Apfelsorten. Selbst isst Herr Fein am Liebsten die „Rubinette-Äpfel“ – die schmecken süß-säuerlich-spritzig-knackig – so die Erklärung! Einfach fein eben!

Markus Hoch KG

Heimische landwirtschaftliche Produkte



Tipp: Bei Familie Hoch bekommt man sie noch, die alten Apfelsorten, darunter Grafensteiner und Boskop. Saftig und knackig soll so ein Apfel sein. Im Herbst dürfen Birnen, Zwetschken, Pflirsiche und Hokkaido- sowie Muskatkürbisse natürlich nicht fehlen.



Lukas Pachmann

Produkte: Fleisch- und Wurstwaren

Tipp: Pachmann verwöhnt seine Kund*innen u. a. mit Produkten des Mangalitza-Schweins. Zuhause verwöhnt sich Herr Pachmann am liebsten mit Mangalitza-Karree. Dabei die Karree-Knochen einschneiden, beidseitig kurz anbraten, in Folie gewickelt im Ofen bei 85°C ziehen lassen. Zwischenzeitlich den Bratensaft mit Zwiebel, Weißwein und Zucker einkochen und das fertige Karree mit glasierten Babykarotten servieren.

Matteo Pilosio

Produkte: Italienische Delikatessen (Zitronen, Nudeln, Schinken)



Tipp: Matteo, bei dem man ganzjährig den besten Prosciutto weit und breit kaufen kann, freut sich schon auf Oktober. Dann bekommt man bei ihm auch frische Orangen, Zitronen und gefüllte Gnocchi (Achtung: nicht „Gnotschi“!)

Yusuf Saglam

Produkte: Händler von Obst- und Gemüse



Tipp: Herbstzeit ist Schwammerlzeit! Neben Eierschwammerl und Steinpilzen gibt es aber auch noch Fisolen, Waldheidebeeren und Holunder zu kaufen. Und



**Aktion
-33%**

Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at



Marianne und Friedrich Wöber

Heimische landwirtschaftliche Produkte

Tipp: Neben alten Kartoffelsorten (Venezia, Agria) liegen schön geschlichtet Pastinaken, Chinakohl, lila Karotten, diverse Wurzelgemüse und ganz neu der Chinakohl. Beim Kochen soll es im Hause Wöber schnell gehen. Am Speiseplan stehen im Herbst gerne Kohlgemüse mit Semmelknödel und gebackene Schwarzwurzeln. Beides hervorragende Gerichte aus Großmutter's Küche!

Elfriede Gössl

Produkte: regionales Obst



Tipp: Frau Gössl empfiehlt in den nächsten Monaten frische Weintrauben, helle Pfirsiche und Zwetschken. Aus den Zwetschken bäckt sie am liebsten einen Zwetschenkuchen – das Rezept dafür möchte sie lieber nicht verraten, nur so viel: Es ist kein Germteig!

Martin Ruzicka

Produkte: Pflanzen, Kräuter, Blumen und Gestecke, Kränze



Tipp: Haben Sie gewusst, dass man Salat ganzjährig einpflanzen kann? Nein? Wir auch nicht! Besondere Wintersorten machen es möglich, und so muss man auch im Winter nicht auf frischen Salatgenuss verzichten. Bei Ruzicka wird dem Hobbygärtner auch im Winter warm ums Herz!

auch die ersten Maroni warten darauf, gebraten und genascht zu werden.

Gerhard Schindl

Produkte: Händler von Obst- und Gemüse



Tipp: Auch hier finden sich unterschiedliche Pilzsorten sowie Äpfel, Birnen und Zwetschken. Die Kürbisse werden nicht mehr lange auf sich warten lassen und im Herbst ist auch der Spinat fester Bestandteil in der heimischen Küche.

Reinhard Smekal

Produkte: Fisch – frisch und geräuchert



Tipp: Die Karpfenzeit naht. Herrn Smekals Lieblingsrezept: Karpfen kurz anbraten, dazu Petersilerdäpfel. Motto: Keep it short an simple!

Claudia Stanzer

Produkte: Blumen und Gestecke, Kränze

Tipp: Die Herbstblumen strahlen am besten bunt mit der Sonne um die Wette! Beliebt sind zu dieser Jahreszeit Astern, Dahlien und natürlich Sonnenblumen! Bei Frau Stanzer werden Sie bestimmt fündig!

Ilse Stich

Heimische landwirtschaftliche Produkte

Tipp: In den nächsten Wochen kann man mit den ersten Zier- und Speisekürbissen rechnen. Selbstverständlich wird es auch an Erdäpfeln, Zwiebeln, Knoblauch und Zucchini nicht mangeln. Besonders die Strohblumen haben es uns angetan. Die sehen nicht nur frisch entzückend aus, man kann sie auch trocknen und die kräftigen Farben so viele Jahre erhalten.

Christa Trabauer

Produkte: Käse, Eier

Tipp: Besonders hervorheben möchten wir die Kaspessknödl, die bald die Regale füllen werden, und auch der Rääkäse sowie verschiedene Bergkäsesorten sind ein Gedicht für jede(n) Käseliebhaber*in!

Jeden
Dienstag und
Freitag zwischen 7:00 und
12:00 Uhr

75 Tonnen gereinigter Sand am Beachvolleyball-Platz

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle, die in Korneuburg wohnen, können kostenlos in der Beachvolleyball-Anlage der Stadtgemeinde Korneuburg beim Donaublick spielen oder damit beginnen. Die einzige und wichtigste Voraussetzung ist ein mitgebrachter Beachvolleyball. Selbst der schönste und weichste Sand benötigt irgendwann eine Reinigung, denn es können sich Steine oder Verunreinigungen im Sand befinden, die zu Verletzungen führen können. Deshalb wurde die Fläche von 750 Quadratmetern händisch und maschinell gereinigt.

Der zertifizierte Beachvolleyballsand verfügt über das Gütesiegel des Österreichischen

Volleyballverbandes und ist ÖISS-geprüft. Im Juli 2021 wurde der Sand gereinigt und dann die 75 Tonnen schwere

SPIELPLATZ

Neue Skaterrail am Robinson-Spielplatz

Der Spielplatz der Stadtgemeinde Korneuburg in der Austraße 29 wurde vergrößert und es gibt seit kurzem auch eine neue Skaterrail.

Alle Kleinen und Großen können sich auf Schaukeln, Rutschen und Kletterturm austoben, für die Sportlichen bietet der kleine Fußballplatz, Basketballplatz, Pumptrack

und die BMX-Bahn viele Möglichkeiten.

Außerdem bietet der Robinson Spielplatz weitere Spielgeräte wie eine Hangrutsche, eine Balancier-Anlage, Seilbahn, Seilanlage mit einem Baumhaus, Nestschaukel, Balkenwippe, Doppelschaukel, Sandmulde, ein Drehmännchen, Traktorschaukel.



Skaterfreude: GR Hubert Keyl, Bürgermeister Christian Gepp, STR Elisabeth Kerschbaum, STR Martin Peterl, STR Alfred Zimmermann, GR Markus Hartleben, Daniel Haas und Stefan Schröpfer probieren die neue Rail aus.

Fracht mit vier Lkws angeliefert und mit einem Kran und einem Bagger verteilt. Die Reinigung dauerte zwei Tage, und ein ganzer Tag wurde für die Befüllung und Verteilung benötigt. Außerdem wurde ein neues Netz angebracht sowie ein neuer Stangenschutz. Spezialgeräte und Fachpersonal, Gemeindef-

arbeiter, Mitarbeiter*innen des Beschäftigungsprojekts „Schmiede – Zukunft und Arbeit“, zahlreiche freiwillige und sehr motivierte Helfer*innen vom Beachvolleyballverein waren engagiert im Einsatz, darunter Thomas Heil, Stefan Knaus, Gerhard Fluch, Andreas Panzl, Thomas und Alena – diese Volleyballer*innen haben beim Verteilen des neuen Beachsandes geholfen. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Unterstützer*innen!



Feiner Sand: GR Hubert Keyl, STR Alfred Zimmermann, STR Martin Peterl, STR Elisabeth Kerschbaum, Bürgermeister Christian Gepp und GR Michael Benedikter bei der Überprüfung des neuen Sandes.

Meisterklasse.

Weil wir lieben, was wir tun.



Mercedes-Benz



Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Enormes Interesse an PV-Bürgerbeteiligung:

Sonnenkraftwerk Abwasserverband Korneuburg ausverkauft

Zahlreiche Reservierungsanfragen gab es für die vorhandenen 509 Sonnenbausteine beim Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt „Sonnenkraftwerk AWV Raum Korneuburg“. Binnen weniger Tage waren alle Sonnenbausteine vergriffen und die 180 kWp große PV-Anlage kann errichtet werden. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 53 Familien und schafft damit eine Reduktion von ca. 76 Tonnen CO₂ jährlich.

aus allen Gemeinden des Abwasserverbands Raum Korneuburg, nämlich aus den Gemeinden Bisamberg, Hagenbrunn, Leobendorf, Spillern, Leitersdorf und der Stadtgemeinde Korneuburg, beteiligten sich Bürger und Bürgerinnen an der insgesamt 180 kWp großen PV-Anlage, die nun in weiterer Folge auf den Dächern der Kläranlage Korneuburg errichtet wird.

509 Sonnenbausteine

Das Sonnenkraftwerk AWV Raum Korneuburg ist vergriffen – es gab nur 509 Sonnenbausteine für das Bürgerbeteiligungsprojekt. „Es war uns klar, dass wir mit dieser Aktion die Leute erreichen, mit diesem Erfolg haben wir jedoch nicht gerechnet“, sind sich der Obmann des AWV

Korneuburg Dr. Ing. Erik Mikura und GF Dr. DI Kiril Atanasoff-Kardjalieff einig.

Regionssprecher LAbg. Bgm. Christian Gepp ergänzt: „Dieser großartige Erfolg bestärkt uns in unserer Arbeit in der Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien. Wir werden nun sukzessive kommunale Gebäude mit PV-Anlagen bestücken, und das natürlich mit Bürgerbeteiligung!“

Höchst zufrieden bedankte man sich bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und der KEM 10 vor Wien für „die tolle Bewerbung der PV-Bürgerbeteiligung, die Förderabwicklung der KEM-Invest und die Begleitung des gesamten Prozesses von der PV-Potenzial-Analyse bis zur Online-Reservierung“.

Mag. Regina Engelbrecht, eNu-Regionsleiterin Weinviertel, ist sehr erfreut über den großen Andrang und empfiehlt allen Bürgern und Bürgerinnen: „Tun Sie es Ihren Gemeinden gleich, errichten Sie auf Ihren eigenen Hausdächern Sonnenkraftwerke und tragen Sie damit zum Ziel des Klima- und Energiefahrplans Niederösterreich bei, der eine Verzehnfachung der Photovoltaik bis ins Jahr 2030 vorsieht bzw. 2 kWp pro Person.“

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk AWV Raum Korneuburg“ gab allen Interessierten die Möglichkeit, in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. In den zum Abwasserverband Korneuburg gehörenden Gemeinden konnte man sich ab 275 Euro aufwärts bis max. 2750 Euro am Projekt beteiligen.

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter <https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/awv-korneuburg>.



Ausverkauft: KEM-10-vor-Wien-Managerin Karin Schneider, LAbg. Bgm. Christian Gepp (Korneuburg), Bgm. Michael Oberschil (Hagenbrunn), Vizebgm. Rupert Sitz (Bisamberg), Bgm. Thomas Speigner (Spillern), Bgm. Magdalena Batoha (Leobendorf), Bgm. Sabine Hopf (Leitersdorf), eNu-Regionsleiterin Regina Engelbrecht, Obmann des AWV „Raum Korneuburg“ Erik Mikura und Kiril Atanasoff-Kardjalieff (GF AWV „Raum Korneuburg“) freuen sich über die gelungene Aktion.

Der Impfbus war in Korneuburg

Am Samstag, den 21. August konnten sich im Zeitraum von 10 bis 13 Uhr beim Korneuburger Rathaus Niederösterreicher*innen ohne Voranmeldung impfen lassen. 170 Personen nahmen dieses Angebot in Anspruch. Zur Auswahl standen die Impfstoffe der Pharmaunternehmen Biontech/Pfizer sowie Johnson & Johnson.

Bürgermeister Christian Gepp betonte einmal mehr die Wichtigkeit der Covid-19-Schutzimpfung: „Wir freuen uns, dass wir mit diesem

niederschweligen Angebot eine weitere Möglichkeit zur Impfung schaffen konnten. Das ist ideal vor dem Schulbeginn für alle Jugendlichen und natürlich all jene, die noch nicht geimpft sind.“

Dank der optimalen Organisation von Notruf 144 funktionierte die Impfkation reibungslos. Da dieses sinnvolle und für Kurzentschlossene unkomplizierte Impfangebot so gut angenommen worden ist, soll der Impfbus nochmals nach Korneuburg kommen. Aufgrund der großen Nachfrage in Niederösterreich wird

man sich hier allerdings noch etwas gedulden müssen.

In der Zwischenzeit kann man sich selbstverständlich weiter in Gesundheitseinrichtungen sowie Ordinationen impfen lassen oder einen anderen Standort des Impfbusses auf-

suchen. Eine aktuelle Übersicht des Fahrplans sowie der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes findet man unter:

Impfung ohne Termin – Notruf Niederösterreich (notrufnoe.com)



Impfbereitschaft: GR Peter Schindler, 1. VBgm. Helene Fuchs-Moser, Bürgermeister Christian Gepp, 2. VBgm. Gabriele Fürhäuser und GR Susanne Springer zeigten sich über das große Covid-Impf-Interesse in Korneuburg erfreut.

Covid-19 Schnelltestung

STADTGEMEINDE KORNEUBURG
Teiritzstraße 6 (EKZ Laaer Straße)

Montag:	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag:	12:00 bis 18:00 Uhr

**Anmeldung empfohlen unter
WWW.TESTUNG.AT**

**Alle Informationen finden Sie auch
auf unserer Website!**

korneuburg.gv.at

Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Firma MOL Austria übernimmt Baumpatenschaften

Im Kampf gegen den Klimawandel gilt die Aufforstung als eine effektive Maßnahme. Die Stadt will hier einen wichtigen Beitrag leisten. Bäume haben das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen verursachten klimaschädlichen CO₂-Emissionen aufzunehmen. Bisher wurde mit derzeit rund 11.500 neu gepflanzten Bäumen bereits für nahezu jede in Korneuburg mit Hauptwohnsitz gemeldete Person ein Baum in der Au gepflanzt.

Baumpatenschaften

Eine weitere Maßnahme für ein klimabewusstes Korneuburg ist die Übernahme einer Patenschaft für einen Baum im Stadtgebiet. Die einmaligen Unterstützungskosten von 250 € decken dabei den finanziellen Aufwand für einen klimaresistenten und bienenfreundlichen Baum, die Pflanzungsarbeiten sowie die laufende Pflege.

Als großartiger Unterstützer der Baumpatenschaften zeigt sich das Öl- und Erdgasunternehmen MOL Austria Handels GmbH, das seit 18 Jahren ein Tanklager in Korneuburg betreibt. Während der Coro-



Baumpaten: Umweltstadtrat Alfred Zimmermann, GR Susanne Springer, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Oliver Horvath (MOL Austria), Bürgermeister Christian Gepp, Martin Hussler (Geschäftsführung MOL Austria), GR Christopher Kremlicka, Agnes Hollmann (MOL Austria) und GR Patricia Katsulis gratulieren den neuen Baumpaten.

nakrise wurden die Mitarbeiter*innen motiviert, durch Bewegungspunkte in einem internen Fitness-Challenge-System zu sammeln. Diese Punkte wurden in Euro umgewandelt.

So übernahm die Firma MOL Austria die Patenschaft für insgesamt vier Bäume und zwei Bienenstöcke. Die Unterstützungskosten für einen Bienenstock betragen rund 280 €. Bürgermeister Christian Gepp bedankte sich herzlich bei der Geschäftsführung und überreichte zwei Gläser Stadthonig, eine Urkunde und eine Flasche Stadtwein.

Historie

Bereits vor 2016 brachte ein einfacher Pilz die ersten prächtigen Eschen in der Korneuburger Au zu Fall. Leider sollten noch sehr viele folgen. Über Monate mussten ganze Teile der Au gesperrt

werden. Zu groß war die Gefahr, die von den umstürzenden Bäumen ausging. Das stetige Voranschreiten des Eschensterbens machte eine Überschlagerung sowohl wirtschaftlich als auch zum Schutz der Erholungssuchenden unumgänglich. Natürlich wurden die gerodeten Flächen wieder aufgeforstet.

Möchten auch Sie Baumpate werden? Melden Sie sich unter umwelt@korneuburg.gv.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH
SCHUTT
CONTAINER

AUSHUB

SAND
SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

08 Mo., 08. November 2021

Die neue STADTZEITUNG KORNEUBURG erscheint!

Hallenbadsaison wird eröffnet



Öffnungszeiten

Mo.: 13:00–22:30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Mi., Do., Fr.: 6:30–22:30 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 8:00–22:30 Uhr

Details & Öffnungszeiten finden Sie unter berndl-bad.at



Badespaß: Bgm. Günter Trettenhahn, Bad-GF Christoph Peißig, Bgm. Christian Gepp und Bad-GF Ulf Seifert freuen sich über die Eröffnung der Hallenbadsaison.



Frühschwimmen zu kommen, wenn das Hallenbad bereits um 6:30 Uhr öffnet.

Strenge Covid-Kontrollen

Auch die Sauna steht den Gästen zur Verfügung, die finnische Außensauna wurde 2020 erneuert und auf 35 Sitzplätze erweitert. Hier werden die Sicherheitsvorkehrungen exakt eingehalten und 2-G-Kontrollen durchgeführt. Das bedeutet: Zugelassen werden Geimpfte und Personen mit einem gültigen negativen PCR-Testnachweis. Selbsttests, die sogenannten Wohnzimmer-Tests, gelten für den Saunabesuch nicht. Im Hallenbad wird die 3-G-Kontrolle durchgeführt und so der Betrieb ermöglicht.

Zum Schulbeginn mit 6. September öffnete das Hallenbad im Florian-Berndl-Bad wieder seine Pforten, und man kann das warme Wasser im Hallenbad genießen.

Freibad bis mindestens 26. September geöffnet

Je nach Witterung bleibt das Freibad bis zumindest 26. September geöffnet. Ab der kommenden Saison gibt es erstmals die Möglichkeit, zum

Verbringen Sie einen entspannten Tag an Board der

MS KAISERIN ELISABETH

KORNEUBURG - DÜRNSTEIN - KORNEUBURG

JEDEN SONNTAG
 VON 13.06. - 17.10.2021

NUR € 59,-

SCHIFFFAHRT INKL. FRÜHSTÜCK, MITTAGSJAUSE, ABENDBUFFET

ABFAHRT	STROMAUFWÄRTS	STATION
08:30	Wien/Marina	Donaumarina
09:30	Korneuburg	Anl. Donau
11:20	Tulln	Donaustation Nr. 26
14:00	Krems/Stein	Donaustation Nr. 25
14:30	Dürnstein	Donaustation Nr. 20

ABFAHRT	STROMAUFWÄRTS	STATION
16:40	Dürnstein	Donaustation Nr. 20
17:00	Krems/Stein	Donaustation Nr. 25
19:00	Tulln	Donaustation Nr. 26
20:00	Korneuburg	Anl. Donau
21:00	Wien/Marina	Donaumarina

Fahrtentfall am Sonntag, 20.06.2021, Fahrt am 15.08.2021 wird mit der MS Admiral Tegethoff durchgeführt.
 Tickets erhalten Sie bei unseren Anlegestellen in Wien und in der Wachau. Sie können Ihre Tickets auch bequem über den Online Shop beziehen und diese zu Hause als Print@Home-Tickets ausdrucken.
PERSÖNLICH: in allen Verkaufsstellen in Wien und der Wachau
ONLINE-SHOP: <https://shop.ddsg-blue-danube.at>
E-MAIL: info@ddsg-blue-danube.at
TELEFON: +43 1 588 80

OPTIK GERALD STUM

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-
 Gleitsichtbrillen ab € 189,-

EIN GLAS GRATIS!

PASSBILDER

2100 Korneuburg
 Wiener Straße 12
 Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
 Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
 Sa. geschlossen

6. November 2021



Heckentag!



Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.



Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 6. November

Informationen

www.heckentag.at

Foto: S. Kasperl, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

LEADER-REGIONEN

im Weinviertel

Ihre Meinung ist gefragt! Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt!



Die **vier LEADER-Regionen** möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die **Zukunft des Weinviertels** gestalten.

Was sind die **Stärken und Schwächen** der Region?
Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden?

Nehmen Sie an der Umfrage teil und sagen Sie uns, was gut läuft oder wo der Schuh drückt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Online unter www.leaderwd.at

Oder direkt am
Mobiltelefon:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier verbindet Europa die
Landwirtschaft mit dem
Leben im Dorf.



Poesie in Lockdownzeiten

Radio Korneuburg initiierte Gedichte-Wettbewerb

Das R@dio Korneuburg wollte wissen, wie es den Schüler*innen der AHS- und HAK-Oberstufe während der Pandemiezeit und damit verbunden dem „Leben im ON/OFF“ erging, und hat deshalb zu einem Jugend-Poesie-Gedicht-Wettbewerb aufgerufen.

Alle Einsendungen waren berührend und haben klar gezeigt, wie sehr die Jugend-

lichen in dieser schwierigen Zeit gelitten haben.

Der 1. Platz ging an die 15-jährige Lilly Franziska Freiheim. Sie hat sogar einen Appell an die Bundesregierung verfasst und Bgm. Christian Gepp hat ihr Werk deshalb an Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka weitergeleitet. Den Platz 2 erreichte der 18-jährige Tim Hartmann. Beide sind Schüler der HAK Korneuburg.

Corona, was ist das eigentlich für ein komisches Wort
Man hört es unfreiwillig an jedem Ort
Am liebsten würde ich dem Virus einfach sagen: „Geh fort, sofort“
Doch Corona bleibt und bleibt
Am liebsten würde ich alle meine Freunde wieder treffen und sehen
Statt wie im Lockdown dauernd fernzusehen
Doch Corona bleibt und bleibt
Da hilft es dann auch nichts mehr, wenn man schreibt oder skypet
Doch es gibt noch mehr zu ertragen
Die ständige Ungewissheit, ob die Schule offen bleibt
Und welche Vorgaben wir mal wieder haben
Doch Corona bleibt und bleibt
Am liebsten würde ich dem Virus einfach sagen: „Geh fort, sofort“
Und ich hoffe, das Virus hört auf mein Wort
Doch dies kann nur geschehen, wenn wir alle zusammenstehen
Und gemeinsam diese schwere Zeit durchgehen
Uns gegenseitig schützen, aber auch in diesen schweren Zeiten stützen
Denn dann ist Corona bald kein gefährliches Virus mehr, bei uns vor Ort
Sondern einfach nur ein komisches Wort

Tim Hartmann, 3BK (BHAK Korneuburg)



Junge Poeten: Tim Hartmann, Lilly Freiheim, Mag. Mayer-Steflic, Bgm. Christian Gepp, Nana Sattler und Laurens Yassempour bei der Preisübergabe (von vorne nach hinten).

ON-OFF Leben

Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn klingelt mich mein Wecker aus dem Schlaf
Meine Familie wünscht mir einen guten Morgen, doch in der Früh fehlt mir der Redebedarf
Ich gehe von meinem Bett zu meinem Schreibtisch und klappe meinen Laptop auf
Ich öffne Teams und beginne meinen alltäglichen Tagesablauf
Für Zähneputzen und fertig machen findet sich in der Pause Zeit
Dann bin ich auch schon für die nächste Stunde bereit
Die erste Mahlzeit des Tages ist das Mittagessen
Neue Nachrichten bekomme ich währenddessen
Mein Zimmer verlasse ich also nur zum Essen und fertig machen
Dies sind die harte Tatsachen
Auch am Nachmittag fehlt mir die Zeit, dieses zu verlassen
Denn ich muss einige Hausübungen verfassen
Der Schichtbetrieb ist aber schlimmer
Dabei leidet auch mein Schlafrhythmus immer
Zwei Tage in der Woche stehe ich früher auf
Damit ich meinem Bus hinterherlauf
In der Schule sitze ich wieder vor meinem Gerät
Sehr gering bei diesem Stress ist unsere Lernkapazität
Jedes Buch für den Unterrichtstag mitzunehmen, ist zu schwer
Motiviert um diese Uhrzeit zu sein, ist selbstverständlich, die Frage ist – nur wer?
Für mich als Schülerin gibt es also zwei Möglichkeiten der Unterrichtsform
Entweder bin ich im Schichtbetrieb und mein Stresslevel steigt enorm
Oder ich bin 24/7 im Distance-Learning vor meinem Gerät
Und reduziere dabei meine körperliche Aktivität
Meine mentale Gesundheit leidet sehr
Und die Aufgaben und die Tests werden immer mehr
Man nimmt auf uns Kinder und Jugendliche keine Rücksicht
Besonders, wenn man von den neuen Lockerungen der Corona-Maßnahmen spricht
Weiters sind alle außerschulischen Aktivitäten gestrichen
Und das sind keine guten Aussichten
Denn ich darf seit über fünf Monaten nicht ins Training gehen
Und meine Freundinnen und Freunde darf ich auch nicht persönlich sehen
Die Lösung für uns Schülerinnen und Schüler ist einfach
Doch unsere Meinung zu diesem Thema zählt nicht und ist schwach
Nur die Betroffenen scheinen diese zu kennen
Doch diese dürfen wir nicht nennen
Und dies ist ein Appell an unsere Bundesregierung
Denn alles, was wir bekommen, ist nicht mehr als eine Teams-Markierung
Bitte machen Sie sich mehr Gedanken über uns und unsere Situation
Denn wir sitzen nur vor unserm Laptop am Telefon
So sieht mein Leben in über einem Jahr On-Off Schule aus
Entweder werden wir von der Schule aus angerufen oder von zu Haus
Und so zu lernen, ist kompliziert
Denn es wird immer nur telefoniert

Lilly Franziska Freiheim (2CK BHAK Korneuburg)

TAXI molzer

EINKAUFSAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

☎ 02262-72471

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30
molzerbus.taxi@aon.at
www.taximolzer.at

Liebe Gäste des Korneuburger Musiksommers!

Liebe Gäste der Werftbühne!

Aufgrund der Corona-Maßnahmen und der nicht vorhersehbaren Umstände mussten auch heuer Werftbühne und Musiksommer in Korneuburg abgesagt werden.

Wir möchten Sie bitten, alle Eintrittskarten ins Bürgerservice

zurückzubringen oder per Post (Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg) zurückzuschicken. Der Ticketpreis wird refundiert.

Für die Banküberweisung geben Sie bitte Namen und IBAN bekannt.

Einige Termine für 2022 konnten bereits fixiert werden:

Werftbühne – Halle 55

26.04.2022: James Bond
27.04.2022: Flying Pickets
28.04.2022: Alfred Dorfer
29.04.2022: t. b. a.
30.04.2022: Bernhard Fibich
01.05.2022: Musikschule Korneuburg

Korneuburger Musiksommer

06.08.2022: Marianne Mendt (Ort: Werft – Halle 55)
11.08.2022: Heilbutt & Rosen (Ort: Rathaus-Innenhof)
17.08.2022: Sauerzapf (Ort: Rathaus-Innenhof)
25.08.2022: Monti Beton & Johann K (Ort: Werft – Halle 55)

Ab Dezember 2021 stehen die neuen Karten zum Verkauf zur Verfügung!

KABARETT IM HOF

Ein Lachflash jagte den nächsten bei den Kabarettabenden im Rathaus-Innenhof

Omar Sarsam

Omar Sarsam ist Kinderarzt und Kabarettist. Am 10. August stand er mit seinem Programm „Probefahrt“ auf der „Kabarett im Hof“-Bühne.

Mit seinen Grimassen und mit allerlei frei erfundenen Befunden brachte er das Publikum zum Lachen. Es ist nach „Herzalarm“ und „Diagnose: Arzt“

das dritte Soloprogramm des Künstlers. Mit Marc Bernhuber gründete Omar Sarsam die Discoparty Brothers, ihr Song „Disco, Disco, Party, Party“ schaffte es 2010 in die österreichischen Charts und wurde auf YouTube über 16 Millionen Mal aufgerufen. Auch beim „Kabarett im Hof“-Auftritt unterhielt er das Publikum mit neuen Songs und Volks-Irak'n'Roll, mit ausgerenkter

Stimmung – wie am Orthopädenkongress. Der Eintritt war frei, in den ersten beiden Reihen konnte das Programm in bequemen Liegestühlen verfolgt werden.

Ausgerenkter Stimmung:
 2. Vizebgm. Gabriele Fürhauser, Omar Sarsam und 1. Vizebgm. Helene Fuchs-Moser hatten viel zu lachen.



Gregor Seberg

Der gebürtige Grazer stand für 13 Staffeln der Serie „SOKO Donau“ jahrelang vor der Kamera. Der TV-Star und Kabarettist Gregor Seberg war am 28. August mit seiner Show „Wunderboi“ auf der Kabarettbühne im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Mit seinen Interaktionen mit dem Publikum, politischen Hinweisen zu Tempo 140 auf der Autobahn und Anekdoten über Unterrohrbach brachte er das Publikum zum Brüllen vor Lachen. Gemeinsam mit seinem Bühnenkollegen Rafael Grasser zeigte er eine kurze Slapstick-Einlage im Stil von Stan Laurel und Oliver Hardy, und die beiden boten außerdem eine Tanzeinlage. Die Stimmung im Publikum war ausgelassen, es gab immer wieder Zwischenapplaus.



Gelungener Abend: Als krönender Abschluss der Korneuburger Reihe „Kabarett im Hof“ freuten sich Bürgermeister Christian Gepp und Gregor Seberg über den gelungenen Kabarett-Abend.

Magdalena Leeb

Die Kaiserin von Österreich überraschte mit viel Improvisationskunst das Publikum, denn sie bearbeitete und erfüllte sämtliche Wünsche, die das Publikum formuliert hatte. Sie regierte zielstrebig und konsequent, sie duldeten keinen Widerspruch. Mit ihren improvisierten Gedichten und selbstkomponierten Songs brachte sie das Publikum zum Lachen.

Michael Buchinger

Der Autor, Comedian und erfolgreiche Youtuber Michael Buchinger stand am 21. August auf der „Kabarett im Hof“-Bühne mit einem Mix aus seinen Shows „Lange Beine, kurze Lügen“ sowie „Ein bisschen Hass muss sein“. Er zog in seinem Bühnenprogramm unzensiert über all die Artgenossen her, die ihm auf den Nerv gehen: Über all jene Freunde, die alle Jahre wieder zum „spaßigen Spieleabend“ einladen und einfach nicht verstehen können, dass diese Formulierung ein riesiger Widerspruch in sich ist. In dieser heiteren Mischung aus seinen beiden Kabarettprogrammen wurde bestätigt, was seine Follower schon lange wissen: Michael Buchinger hasst alle, außer sich selbst. Das vorwiegend jugendliche Publikum hatte im Rathaus-Innenhof einen großen Spaß und spendete immer wieder Zwischenapplaus.

Claudia Rohnfeld

Die „kleinste Frau im österreichischen Showbusiness“, Conférencière des Kabarett Simpl und langjähriger Compagnon in Michael Niavaranis „Desaster Dinner“, stand am 24. August im großen Sitzungssaal auf der Kabarett-Bühne. Wetterbedingt

fand die Veranstaltung im Rathaus statt. Die Künstlerin unterhielt das Publikum mit viel Wiener Schmäh und Wienerliedern.

Angelika Niedetzky

Angelika Niedetzky ist eine der beliebtesten Comedians und Schauspielerinnen in Österreich. Sie stand am Samstag, 7. August 2021 mit ihrer Show „Best of“ auf der „Kabarett im Hof“-Bühne. Der Abend vereinte das Allerbeste aus 4 Programmen mit viel Neuem, denn 2020 ließ viel Zeit für neue Gedanken und Ideen, die endlich wieder auf der Bühne ausgesprochen werden durften. Seit Jahren unterhält und überrascht Angelika Niedetzky mit Comedy und Gesang. Viele kennen ihre Auftritte auch aus unterschiedlichen ORF-Serien. Ihre Teilnahme am „Kabarett-Spektakel“ trug wesentlich zu dessen Erfolg bei. Ein besonderes Schmankerl waren die Gesangseinlagen der Künstlerin. Glücklicherweise hielt das gute Wetter, und die Veranstaltung konnte planmäßig im Rathaus-Innenhof durchgeführt werden. Der Abend mit der humorvollen, spontanen und sympathischen Künstlerin war ein voller Erfolg.

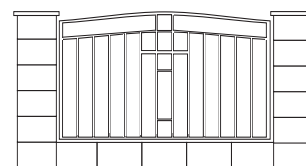


Claudia Rohnfeld: Das Publikum war von den Kabarettauftritten begeistert.



Beliebt: Viel Applaus gab es für Angelika Niedetzky mit ihrem Programm „Best of“ beim Kabarett im Hof.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Pariser Flair in Korneuburg

Künstlerfestival Montmartre ließ lange Einkaufsnacht in bunten Farben aufleuchten



Eröffnung: GR Bernadette Haider-Wittmann, GR Elke Setik, GR Elke Paul, STR Alfred Gehart, GR Michael Benedikter, VBgm. Helene Fuchs-Moser, GR Maria Faber, GR Friedrich Blihall, Montmartre-Organisator Wolfgang Peterl, Sparkassenvorständin Ingeborg Wingelhofer, GR Erik Mikura, Bgm. Christian Gepp, Sparkassenvorstand Armand Drosch, STR Alfred Zimmermann und STR Andreas Minnich eröffnen den Kunstmarkt.

Wenn sich rund um den Rattenfängerbrunnen am Hauptplatz plötzlich verschiedenste Kunstwerke präsentieren, Künstlerinnen und Künstler die Pinsel schwingen, Hobbymaler*innen zum Fachsimpeln beginnen und die buntesten Farben um die Wette strahlen, dann ist in Korneuburg das „Künstlerfestival Montmartre“ zu Gast.

Die bereits über die Stadtgrenzen bekannte einzigartige Freilichtausstellung mit Pariser Flair begeisterte am 3. September erneut mit zahlreichen ausgestellten Kunstwerken und Objekten.

Natürlich konnte man bei dem Künstlerfestival nicht nur den Künstler*innen über die Schulter schauen, sondern sich auch längerem Shoppingvergnügen hingeben. Viele Geschäfte im Stadtzentrum hatten bis 21 Uhr geöffnet und überraschten Kundinnen und Kunden mit tollen Aktionen und Rabatten.



Musikgenuss: Die Stadtmusik Korneuburg und das Lehrensemble der Musikschule unter Leitung von Peter Vasicek unterhielt bei der Kunstausstellung Montmartre das Publikum! Die jüngsten Blechbläser Max und Wolfram konnten dabei erstmals ihr solistisches Können präsentieren!





Gewinnchancen: Beim Stadtmarketing Korneuburg konnte man beim Glücksrad sein Glück herausfordern und unter anderem Kunst2Go gewinnen.

Das Glück ist in Korneuburg kein Vogerl!

Besucher*innen konnten am Stand des Stadtmarketings Korneuburg ihr Glück herausfordern und das „Korneuburger Glücksrad“ drehen – zu gewinnen gab es tolle Sofortpreise sowie Kunst2Go, und jede ausgefüllte Teilnahmekarte nahm an der großen Schlussverlosung teil. Die Hauptpreise? Prall gefüllte Warenkörbe von Korneuburger Unternehmen, E-Scooter und vieles mehr! Zum kreativen Austoben standen Farben für ein Gemeinschaftsbild, welches das Korneuburger Rathaus zeigen soll, bereit.

Die musikalische Untermalung übernahmen Lehrerensembles der Musikschule sowie ab 18 Uhr die Stadtmusik Korneuburg. Beim Infostand der Musikschule konnte man sich nebenbei über das umfassende Angebot an Instrumenten informieren und diese auch gleich selbst ausprobieren.



Hauptpreis: Die Sparkasse Korneuburg sponserte 3 E-Scooter im Wert von je 600 Euro, welche bei der finalen Hauptverlosung an glückliche Gewinner*innen gingen.



INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER

Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 · (0 22 62) 724 60
E-Mail: meyer@1a-installateur.at · www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Was wird hier gespielt?

„Was wird hier gespielt?“ – so betitelte sich der unlängst in der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde angebotene Workshop. Die Violinlehrerin Ulrike Kloss hatte es sich zum Ziel gemacht, den teilnehmenden Kids unterschiedliche Musikinstrumente, vorwiegend Streichinstrumente, nahezubringen und ihnen viel Neues über den als Wunderkind be-

kannten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart zu erzählen.

Natürlich konnte man auch sein eigenes Instrument mitbringen und in das Geschehen miteinbeziehen. Musikschuldirektor Peter Vasicek betont: „Spaß haben und dabei fürs Leben lernen – das ist eines unserer Ziele im Rahmen des Korneuburger Ferienspiels!“



Konzentriert: Lola, Johanna, Franziska und Max probieren unterschiedliche Schlaginstrumente aus.

Spiel und Spaß mit der Querflöte

Valerie Köhldorfer, die Querflötenlehrerin der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, lud im Rahmen des Korneuburger Ferienspiels zum Workshop Spiel und Spaß mit der Querflöte ein. Die Kids konnten die Querflöte und die Blockflöte kennenlernen und sie ausprobieren. Musikschuldirektor Peter Vasicek erklärt uns, warum der Titel Spiel und Spaß mehr als gerechtfertigt ist. Spiel: weil man versuchen kann, einige Töne zu spielen. Spaß: weil man der Querflöte die lustigsten Töne und Geräusche entlocken kann. Zum Beispiel kann man verschiedene Vögel zwitschern lassen, wenn man nur den Kopfteil des Instruments verwendet. Ebenso kann man eine Dampflock imitieren. Das macht den teilnehmenden Kindern natürlich Spaß. Die Querflöte – ein vielfältiges Instrument für vielfältige Möglichkeiten!



Flötentöne: Marie-Sophie und Anna entlockten beim Ferienspiel der Querflöte erste Töne.

MF-Bigband spielt vor dem Korneuburger Rathaus

Die Bigband der Korneuburger Musikfreunde erfreute das Publikum mit einem Open-Air-Konzert vor dem Korneuburger Rathaus. Glücklicherweise legte der Regen eine Pause ein, so dass die Musik beginnen konnte.

Unter der Leitung von Walter Fend hörte man Ohrwürmer wie „American Patrol“,

„Little Brown Jug“, „A String of Pearls“, „Route 66“, „Moten Swing“, „Sweet Georgia Brown“ und viele mehr. Viele der BesucherInnen suchten unter dem Dach des Kaffeehauses gegenüber vom Rathaus Zuflucht, wusste man doch nicht, ob wieder ein Regenschauer niedergehen würde. Das Wetter hielt aus, das Publikum wiegte sich im Takt – was gibt es Schöneres?

Auch VertreterInnen aus der Lokalpolitik ließen sich dieses Ereignis nach so langer pandemiebedingter Pause nicht entgehen. Musikschuldirektor Peter Vasicek freute sich über den Liveauftritt der MF-Bigband und hofft, dass das Coronavirus den nächsten Konzerten nicht im Weg stehen wird. Alles in allem – ein gelungenes spätsommerliches Ereignis!



Platzkonzert: Die MF-Bigband begeisterte ihre Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter GR Erik Mikura, Musikschuldirektor Peter Vasicek, Bgm. Christian Gepp sowie die Gemeinderäte Elke Setik, Peter Schindler und Friedrich Blihall.

Korneuburger Bildungsmeile

Lerne deine Betriebe vor Ort kennen und informiere dich über die Karrierechancen in der heimischen Wirtschaft

Wie wichtig heimische Fachkräfte sind, wurde heuer allen Firmen bewusst. Daher veranstaltet die Wirtschaftskammer Korneuburg-Stockerau am Mittwoch, den 20. Oktober und Donnerstag, den 21. Oktober 2021 die Korneuburger Bildungsmeile bereits zum 8. Mal!

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich startete gemeinsam mit ihren Sozialpartnern den Appell, gerade jetzt Lehrstellen anzubieten und Fachkräfte auszubilden. Wichtiger Bestandteil dieser Bildungs-offensive sind diese beiden gut eingeführten und im Bezirk bereits bekannten Tage der offenen Lehrbetriebe. Während der Korneuburger Bildungsmeile öffnen Lehrbetriebe im gesamten Bezirk Korneuburg ihre Pforten und stellen sich und ihre Lehrberufe vor.

Unterstützt werden die Firmen von den Schulen im Bezirk, die den Jugendlichen ermöglichen, Betriebe zu besuchen und einen ersten Einblick in die Berufswelt sowie einen Überblick über die Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten und Lehrberufen zu erhalten.

Folgende Korneuburger Firmen nehmen an der Bildungsmeile teil:

- Wutscher
- SFS Group Austria GmbH
- Unfried Senior GmbH
- Armetta Marcello
- Finanzamt Hollabrunn Korneuburg
- Liebherr – Transportation Systems
- Modehaus Minnich



Achtung: Die Schülerinnen und Schüler können – nach telefonischer Voranmeldung direkt bei den Firmen – mit den Erziehungsberechtigten oder sonstigen Begleitpersonen die Betriebe besuchen. Über die Größe der Anzahl der Besucher im Betrieb entscheidet jede Firma selbst.

Spatenstich für den Neubau des Pflege- und Betreuungszentrums Korneuburg

Das Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Korneuburg wird bis Ende 2023 um rund 28 Millionen Euro neu errichtet. Mit dem Spatenstich im August fiel dazu der Startschuss.

„Die bestmögliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner ist für das Land Niederösterreich von größter Bedeutung. Mit dem Neubau des Pflege- und Betreuungszentrums können wir dies auch weiterhin garantieren“, betonte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der Neubau erfolgt am neuen Standort in der Liese-Prokop-Straße 4. Es entsteht ein Haus für insgesamt 144 Bewohnerinnen und Bewohner, aufgeteilt in acht Wohngruppen zu je 18 Personen. Hell, modern und freundlich soll sich das PBZ präsentieren, im Erdgeschoß wird es einen Garten geben, für das Obergeschoß sind Terrassen vorgesehen.

Jede Wohngruppe wird über 16 Einzelzimmer mit je einer eigenen Sanitäreinheit sowie über ein Doppelzimmer für ein Ehepaar verfügen. Ein Kaffeehaus, eine Kapelle und großzügige Aufenthaltsräume runden das Angebot ab. Es werden Langzeitpflege, Kurzzeitpflege sowie integrative Tagespflege angeboten werden.

„Für das heurige Jahr sind noch der Beginn der Aushubarbeiten sowie die Fundamentierungen geplant. Die Eröffnung des neuen Pflege- und Betreuungszentrums soll dann Ende 2023 erfolgen“, erklärte Mag. Katja Sacher, BSc, Geschäftsführerin der Gesundheit Weinviertel

GmbH, und freut sich mit PBZ-Direktor Christian Seidl, MBA, den Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen schon auf ein neues, modernes und freundliches PBZ.

Bürgermeister und LABg. Christian Gepp, MSc, betont, „Mit dem topausgestatteten und modernen Pflegezentrum sichern wir für die nächsten

Jahre die Betreuung unserer älteren Generation. Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen sollen sich in den kleingliedriger und dadurch familiärer gestalteten Wohneinheiten wohlfühlen und neben attraktiven Arbeitsräumen auch einige geschmackvolle Rückzugsmöglichkeiten erhalten!“



Spatenstich: Pflege- und Betreuungsleiterin Nicole Matausch, Direktor Christian Seidl, GF der Gesundheit Weinviertel GmbH Katja Sacher, Architekt Gerhard Lindner, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Christian Gepp, Vorstand der Landesgesundheitsagentur Konrad Kogler, Andreas Wörndl, GF der Fa. Hazet, Josef Fuhs und Markus Katona (AL-Stv. der Abt. Landeskliniken und Landesbetreuungscentren) beim gelungenen Spatenstich.

Kühle Überraschung für die Kinder in der Ferienbetreuung

Im Landeskindergarten 1 (Augustinergarten) der Stadtgemeinde Korneuburg wurde im Zeitraum vom 26. Juli bis 13. August bereits zum zweiten Mal eine Ferienbetreuung angeboten. 32 Kinder und deren Eltern freuten sich darüber.

Bei professioneller Betreuung konnten die Kinder spielen, den Sommer genießen und neue Freunde kennenlernen. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg hat im Frühjahr eine Preisreduktion und zusätzliche Förderungen beschlossen. Am Mittwoch, den 11. August, wurden die Kinder von Vertreter*innen der Stadtgemeinde mit Eis überrascht.

Seit heuer organisiert die Stadtgemeinde Korneuburg in Kooperationen mit dem niederösterreichischen Familienland eine durchgehende Ferienbetreuung auch in den Volksschulen.

Es finden unter anderem folgende Aktionen statt: Ausflüge, Versuche mit Forschersets und viel Bewegung im Freien, bei Schlechtwetter in den Sporthallen. Dazu Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser: „Die Ferienbetreuung im Sommer ist für die Eltern eine wichtige Unterstützung und Entlastung. Wer eine Betreuung braucht, bekommt auch einen Platz. Das Eis reichte übrigens auch für die beiden Betreuerinnen!“



Überraschung: Uschi Funk, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, STR Stefan Hanke, Tanja Felberbauer.

DO, 14.10.2021, 19.30 Uhr
KORNEUBURG
Stadtsaal, Hauptplatz 31

HITS DER HITPARADEN...

vom 17. bis zum 20. Jahrhundert, mit „Schlagern“ von Bach, Haydn, Glenn Miller u.v.a.

Orchester: **SINFONIETTA DANUBIA**
Dirigent: **ANTON GABMAYER**

SA, 2.10.2021, 19.30 Uhr
STOCKERAU
Z 2000, Sparkassaplatz 2
DIE HOCH- UND DEUTSCHEISTER
marschieren durch die Jahrhunderte
Tel.: 02266 / 67689

SO, 10.10.2021, 18.00 Uhr
LANGENZERSDORF
Festsaal, Hauptplatz 9
MUSIK AUS 1001 NACHT
Mit märchenhaften Klängen von Haydn, Rimsky-Kosakow, Strauß u.a.
Tel.: 02244 / 2308

DI, 19.10.2021, 19.30 Uhr
KLOSTERNEUBURG
Babenbergerhalle
Rathausplatz 25
EIN NEUER MORGEN
mit Musik von J. Haydn über E. Grieg bis L. Bernstein u.a.
Tel.: 02243 / 444351

Karten: € 24,00 - € 28,00 an der Abendkasse
€ 22,00 - € 26,00 im Vorverkauf
Bürgerservice der Stadt Korneuburg
buergerservice@korneuburg.gv.at
Tel.: 02262 / 770 DW 411 - 413

Leistung mit Handschlagqualität

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999
www.elektro-ehn.at

Aktivherbst im Stadtmuseum

Nach den etwas reduzierten Frühjahrs- und Sommeraktivitäten startet der Museumsverein Korneuburg mit einem aktiven Herbstprogramm. So wird am 17. September um 18 Uhr in der Halle 55 der früheren Schiffsverft die Ausstellung „DIE WERFT IN DER USIA-ZEIT“ eröffnet. Weitere Veranstaltungen wie „SCHMANKERTOUR“, „STADTGESCHICHTE(N)-PLAUDEREI“, „TAG DES DENKMALS“ finden Sie im Veranstaltungskalender.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsherbst ist die Ausstellungseröffnung „DIENST & MENSCHLICHKEIT. DAS ROTE KREUZ KORNEUBURG“ bei der Langen Nacht der Museen am 2. Oktober um 18 Uhr. Die Ausstellung wird im neu sanierten frühe-

ren „Tröpferlbadbereich“ im Untergeschoß zu sehen sein. Die Buchpräsentation „DIE PYRAMIDEN DES WEINVIERTELS“ und „FAMILIENSONNTAGE“ folgen.

2021 endet mit weiteren Familiensonntagen

Der Aktivherbst wird mit dem Vortrag „KORNEUBURGER EID. DER ANFANG VOM ENDE“ am 5. November im großen Sitzungssaal des Rathauses um 19 Uhr fortgesetzt und das Jahr 2021 mit weiteren „FAMILIENSONNTAGEN“ beendet.

Genauerer zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde, auf der Homepage des Stadtmuseums Korneuburg und im Stadtmuseum zu den Öffnungszeiten.

Neben den Veranstaltungen bemüht sich der Museumsverein gemeinsam mit der Stadtverwaltung um die Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes. So wird an einem Kosten-Zeitplan gearbeitet, um die zum Teil dringend notwendigen Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten kostenmäßig zu erfassen, nach Dringlichkeit zu reihen und durchzuführen. Neben dem Stadtmuseum sind weitere geschichtlich wertvolle Objekte wie zum Beispiel die Synagoge oder ein geplantes Werftmuseum mit einzubeziehen.

NEU: Tonie-Boxen-Verleih in den Büchereien von Korneuburg

Die Stadtbücherei und die Pfarrbibliothek Korneuburg bieten ab sofort Tonie-Boxen zum Verleih an! Damit können die bei Kindern extrem beliebten Tonies (Hörspiele und Hörbücher), die in den Büchereien entlehnt werden können, auch ohne Internet zu Hause oder unterwegs ganz leicht abgespielt werden.

Für Jahreskartenbesitzer ist der Verleih einer Box für 14 Tage in der Jahreskarte inkludiert! Überziehungen und der Verlust der Box sind natürlich zu bezahlen.



AUSSTELLUNG

Eröffnung: LANGE NACHT DER MUSEEN



DIENST & MENSCHLICHKEIT

Das Rote Kreuz Korneuburg

02.10.21

18.09.22



KORNEUBURG | STADT MARKETING | MUSEUMSVEREIN KORNEUBURG | VEREIN

Kontakt: Melanie N. Lajen | Museumsverein Korneuburg
2100 Korneuburg, Dr. Max Bachschindl-Str. 11 | 02262 67 329 60
Tel: 02262/72553 | museum@museumsverein.korneuburg.at

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried
1957



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagranner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

TERMINE September



Donaukarpfen

25 Sa., 25.9.2021
19:30 Uhr

GWÖLB Live: Donaukarpfen.

Welttag der NÖ-Bühnenwirthäuser.

Die Donaukarpfen, eine Korneuburger Band, Heimspiel 2021. Zum vierten Mal spielen die Karpfen im GWÖLB. Es wird wieder bekannte Lieder im Gemisch aus Weinviertler und Wiener Dialekt geben, Altes und viel Neues aus dem aktuellen Programm. Einen unterhaltsamen Abend mit Musik von Clapton, Springsteen, Stones, Crow, Dylan, Cray, usw.! Friedrich Manhardt – Gitarre/Slide/Ukulele/Harp, Franz Pegler – Bass/Gesang, Markus Agnoletti – Schlagwerk, Manfred Mayerhuber – Gitarre/Gesang/Text.

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 14 Euro. Infos: www.gwoelb.com

27 Mo., 27.9.2021
19:30 Uhr

Buchpräsentation Andy Marek „Mein Leben mit Rapid 27,5“



© Andy Marek

In seiner Autobiografie beschreibt Andy Marek sein spannendes und intensives Leben mit dem SK Rapid. In den 27,5 Jahren, in denen er bei Rapid war, entstand im Verein unter seiner Arbeit sehr viel Großes, Neues und Unvergessliches. Lauschen Sie einigen einprägsamen Geschichten und amüsanten Anekdoten aus erster Hand – garantiert ein packender Abend nicht nur für Fußballfans.

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus Korneuburg, Beginn: 19:30 Uhr, freier Eintritt!
ACHTUNG: Holen Sie sich vorab bitte Ihre Zählkarten im Bürgerservice Korneuburg ab!

TERMINE Oktober

05 Di., 05.10.2021
19:30 Uhr

GWÖLB Live: 14th Scottish Colours Tour.

Inn Echo (Canada). Cassie & Maggie MacDonald (Canada). Alle vier Inn-Echo-ProtagonistInnen sind Musik-Uni-AbgängerInnen und unterrichten zum Teil ihr Fach. Das Ensemble schafft einen sensationellen Spagat zwischen Irish/Scottish/Canadian/American Roots Music. Concertina: Gormlaith Maynes, Geige/Cello: Tuli Porcher, Geige Karson McKeown, Gitarre: Tom Gammons. Die beiden Spitzen-Musikerinnen Cassie & Maggie MacDonald aus Nova Scotia/Canada kommen aus der musikalischen Tradition der schottischen Einwanderer.



Mit ihren unvergleichlichen Konzerten begeistern sie seit Jahren weltweit auf großen Festivals und in renommierten Theatern und Clubs tausende Leute.

Mit meisterlichem Handwerk auf Fiddle (Cassie), Gitarre und Klavier (Maggie), wunderschönen Gesangsharmonien und atemberaubendem Steptanz verzaubern die beiden Ausnahme-Talente das Publikum.

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 22 Euro. Infos unter: www.gwoelb.com



Cassie & Maggie MacDonald.



Inn Echo.

06

Mi., 06.10.2021
19:30 Uhr19:30 Uhr, Eintritt: 18 Euro.
Infos unter:
www.gwoelb.com

GWÖLB Live: The Roadie Rowdy Piper Band.



Das Gwölb wird zum irischen Pub. Mit der Roadie Rowdy Piper Band hält die Atmosphäre eines irischen Pubs an diesem Abend Einzug in das Kellergewölbe. Antonia Wernig, Stefan „Stoney“ Steiner, Xandi Tichy und Andreas Neumeister reißen das Publikum mit ihren irischen und schottischen Liedern, Jigs, Reels, Hornpipes und Polkas einfach mit. Die Musiker der Roadie Rowdy Piper Band haben im Zuge ihrer Aufenthalte in Irland und Schottland intensive Kontakte zu einheimischen Musikern geknüpft und gepflegt. Daraus resultiert eine authentische Interpretation und Instrumentierung der Folkmusik aus dem Westen Europas.

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn:

09

Sa., 09.10.2021
19:30 Uhr

GWÖLB Live: Blinky Blinders.

Die Kinder der 1990er auf der GWÖLB-Bühne. Das Trio rund um Frontmann Chris Canis besteht aus Kindern der 1990er. Sie ziehen rastlos von Pub zu Pub und unterhalten mit Musik dieser Dekade, irischen Klassikern sowie mit Eigenkompositionen. Als Blinky Blinders verkörpern sie die gute alte Zeit. Chris Canis – Gesang, Klavier, Gitarre; Stephan Kutscher – Gitarre, Gesang; Manuel Schuster – Cajon, Gesang.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt 14 Euro. Infos unter: www.gwoelb.com

16

Sa., 16.10.2021
19:30 Uhr

GWÖLB Live: CHALOJMES

Jiddische Musik auf der GWÖLB-Bühne. Klezmer, die alte Musik der jüdischen Volksmusikanten, interpretiert von



Vera Rausch am Saxophon, Nikos Pogonatos am Piano und Benjy Fox-Rosen (Bass und Gesang) – sehr traditionell und doch anders. Eine interessante musikalische Begegnung der Kulturen: Nikos Pogonatos hat griechische und ungarische Wurzeln und ist der jiddischen Musik eng verbunden, der amerikanische Bassist Benjy Fox-Rosen ist ein wahrer Klezmer-Profi.

Unkonventionell das Blasinstrument: statt der traditionellen Klarinette spielt Vera Rausch ihr Sopransaxophon. Vera kommt vom Jazz und bringt ihren ganz persönlichen Sound ein. Ein Abend mit Gesang und mit viel Instrumentalmusik – tänzerische Melodien, fröhlich, melancholisch und immer zu Herzen gehend.

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 18 Euro. Infos unter: www.gwoelb.com

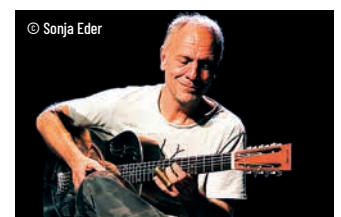
19

Di., 19.10.2021
19:30 Uhr

GWÖLB Live: Peter Ratzenbeck

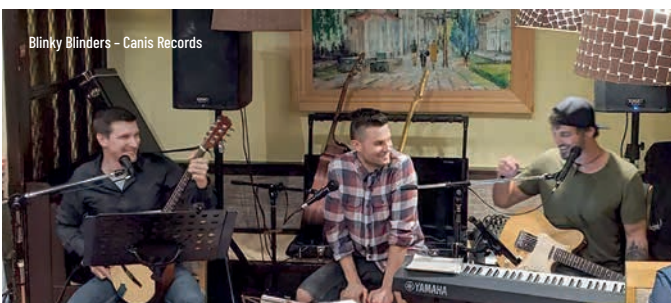
Mr. Fingerpicking auf der GWÖLB-Bühne. Peter Rat-

zenbeck ist einer, der Musik noch im besten Sinne mit der Hand macht. Nicht umsonst wird er Mr. Fingerpicking genannt, denn er kann mit seiner Akustikgitarre mühe-



los ein Orchester ersetzen. Er ist einer, der auf den Saiten seiner Gitarre Bilder malen, Stimmungen und Gefühle beschreiben kann.

Aber Peter Ratzenbeck kann auch singen. In seinen Liedern schwingt viel Melancholie, aber sie sind niemals wirklich traurig. Es sind intelligente Lieder, Lieder für Herz und Hirn und außerdem Balsam für die Ohren. Peter Ratzenbeck kommt aus dem geruhsamen Waldviertel und sein Name wird in Fachkreisen mit Ehrfurcht genannt. Er ist seit vielen Jahren in der Szene und schafft es immer noch, mit den ersten Tönen seiner Lieder eine Gänsehaut bei den Zuhörern auszulösen.

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 20 Euro. Info: www.gwoelb.com

Gebrüder Riha Immobilien Büro Korneuburg

IHR IMMOBILIEN EXPERTENTEAM DER REGION



GR
GEBRÜDER RIHA



WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



GR
GEBRÜDER RIHA

JT Immobilientreuhänder GmbH | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

RADLreparaturtag



KORNEUBURG Bahnhof

17.9.2021 Fahrradannahme 7 – 8:30 Uhr

Kostenloser Fahrrad-Check

- ✓ Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- ✓ Luft nachfüllen
- ✓ Bremsen / Schaltung nachstellen
- ✓ Kette schmieren

Anmeldung erforderlich! Infos unter:
0680 555 88 05 | office@leaderwd.at
www.noeregional.at | www.leaderwd.at

Die Organisatoren übernehmen keinerlei Haftung! Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Rädern angenommen werden; Fahrradcheck durchgeführt von bikestore. Eine Aktion der Stadt Korneuburg in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.



noe **N** regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



KORNEUBURG
baut auf 